

Zeichen der Zeit



Foto: RPI Graz

Gedacht war es so: Eltern, die ihr Kind vom 15. Lebensmonat bis zum dritten Geburtstag selbst betreuen, erhalten dafür eine Unterstützung. Das geht nicht, wie gedacht, sagen die Karlsruher Richter: Nicht der Bund, sondern die Länder sind für solche Zahlungen zuständig. So geht es nun heftig weiter mit dem ideologischen Grabenkrieg.

Zum Sortieren:

- Es geht doch um das Wohl der Kinder!
- Die Eltern sind die ersten Erzieher ihrer Kinder.
- Sind Eltern grundsätzlich zu dumm, um diesem Erziehungsauftrag nachzukommen?
- Die sogenannten „bildungsferne Schichten“ in der Bevölkerung sollen durch Kitas unterstützt werden. Das ist zweifelsfrei ein richtiges Anliegen.
- Alleinerziehende und Gringverdiener brauchen eine frühe Betreuung. Das ist zweifelsfrei ebenfalls ein richtiges Anliegen.
- Doch warum müssen dann möglichst alle ihre Kinder in die Kita schicken?

Für oder gegen was wird hier eigentlich gekämpft?

Noch einmal: Die Eltern sind die ersten Erzieher ihrer Kinder.

Hubertus Brantzen